

# Feulners kommen zu Besuch

Wenn alles glatt geht und der Hausbau keine weiteren Verzögerungen verursacht, werden Heike und Michael Feulner mit Ihren Kindern in der Woche nach Ostern bei uns sein. Neben dem Wiedersehen mit Freunden ist auch eine ausführliche Beratung mit dem Leitungsteam geplant, um die Grundlagen für die weitere Zusammenarbeit zu legen. Es hat nämlich auch bei Servant Group International erhebliche Veränderungen gegeben. Douglas Layton ist (zumindest für uns überraschend) ausgestiegen und dabei, sich nach der Scheidung von seiner Frau neu zu orientieren. Sein Nachfolger ist Dave Dillard, und der ist nun in Nashville/USA dabei, die Arbeit neu zu ordnen und auf mehrere Schultern zu verteilen.

Erstmals werden dabei die Ziele und Aufgaben auch schriftlich fixiert, was für uns eine große Hilfe ist, um unsere Rolle als sendende Gemeinde klarer bestimmen zu können. In den letzten Monaten haben wir gemerkt, dass Unklarheiten schnell zu Missverständnissen und dann auch zu erheblichen Verstimmungen führen können, die die Arbeit insgesamt unnötig belasten.



Als **Vorbereitung** auf diesen Besuch werden Udo Anrich und Peter Aschoff vom 26. bis 28.2. an der Jahrestagung der AEM (Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) in Rehe/Westerwald teilnehmen, wo ELIA dann von der Mitgliederversammlung vermutlich als Gastmitglied aufgenommen wird. Neben vielversprechenden Kontakten würde diese Gastmitgliedschaft uns auch die Berechtigung bringen, Kindergeld für die drei Kinder von Heike und Micha zu beantragen - inzwischen eine beträchtliche Summe.

Anschließend steht noch ein Kurzbesuch in Braunschweig an, um mit dem Verantwortlichen des Christuszentrums dort zu klären, wie wir gemeinsam für Feulners die bestmögliche Unterstützung aus Deutschland bieten können. Für beide Treffen freuen wir uns über Euer Gebet!

Für Samstag, den **6. April** ist dann ein **Freundestreffen** in der Hindenburgstraße geplant, wo Ihr alle Informationen aus erster Hand bekommt und Zeit ist, sich nach der langen Abwesenheit wieder in Ruhe zu begegnen.

## Familien-Gottesdienst an Ostern

Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, am Ostersonntag gemeinsam etwas Besonderes zu erleben: ein Ostermorgengottesdienst um 5.30 Uhr oder eine Osternacht oder ... Nach vielen Überlegungen kam heraus, dass es für dieses Jahr aus praktischen Gründen am sinnvollsten ist, zur normalen Gottesdienstzeit um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst gemeinsam zu gestalten und zu feiern.



Wer Lust hat kreativ, dekorativ, spielerisch, emotional, begeisternd, praktisch anpackend beim Familiengottesdienst an Ostern mitzumachen, der ist herzlich eingeladen am **Montag, den 4. März um 20.00 Uhr** in die Hindenburgstr. 75 zu kommen.

Wer an dem Abend verhindert ist oder seine Ideen nicht bis dahin für sich behalten möchte, wendet sich bitte an Martin Rauh.

MäRZ  
2002

DAS ABSOLUT UNENTBEHRLICHE INFOBLATT

PRO  
ZIEL

# Praxis-Tipp: Ungewöhnliche Besucher?

Gelegentlich sind unter den vielen Besuchern unserer Gottesdienste auch einmal Gäste, die sich etwas ungewöhnlich verhalten. Meistens hat die Person eine lange und komplizierte Vorgeschichte und ganz andere Vorstellungen von Distanz und Nähe als die meisten von uns, die in der Praxis schnell zu Komplikationen führen.

Das kann man nicht verhindern, aber wir können lernen, damit besser klarzukommen. Dabei müssen wir zuerst auch unsere Grenzen anerkennen: Wirklich *helfen* können wir Menschen meistens erst dann, wenn Sie sich und anderen eingestehen, dass sie ein Problem haben und die Lösung auch ihnen selbst etwas abverlangt. Solange das nicht erkennbar der Fall ist, bleiben uns folgende Möglichkeiten, mit der Situation umzugehen:

**1. Lasst Euch nicht unnötig ablenken.** Übermäßige Aufmerksamkeit ermuntert manche Zeitgenossen zu noch mehr auffälligem Verhalten. Wenn also einige Reihen entfernt jemand Faxen macht, geht das zwar die an, die unmittelbar daneben sitzen, aber alle anderen sollten lieber der Predigt folgen als sich den Kopf zerbrechen, was zu tun ist.

**2. Bleibt freundlich und gefasst.** Manche Verhaltensweisen sind sicher ärgerlich und das dürfen wir auch sagen. Aber es hat keinen Sinn, aggressiv zu werden. Meist erwartet der/die Betreffende eine solche Reaktion, weil er/sie schon viel Ablehnung erfahren hat, und die Lage eskaliert sinnlos weiter.

**3. Setzt ganz klare Grenzen** und sagt es deutlich, wenn Euch ein bestimmtes Verhalten unangenehm ist oder aufdringlich erscheint - besonders Frauen und Mädchen. Manche Menschen haben offenbar mehr Mühe, Andeutungen, Zwischentöne und non-verbale Signale zu verstehen

oder zu respektieren. Da hilft nur Deutlichkeit, selbst wenn uns die auch Überwindung kostet, zumal der andere dann auch mit Anklagen oder Aggression reagieren könnte („Ihr wollt Christen sein und tut nicht, was ich will...?“).

**4. Lasst Euch nicht zu Gefälligkeiten manipulieren,** zu denen Ihr keinen wirklichen Antrieb verspürt. Essenseinladungen oder Mitfahrgelegenheiten dürfen gern von Herzen kommen, nicht aber durch aufdringlich-forderndes Verhalten erzwungen werden. Ebenso müsst Ihr nicht stundenlang zuhören, wenn Ihr lieber gehen möchtet. Das ist nicht lieblos, sondern einfach nur eine gesunde Reaktion.

**5. Gebt umgehend jemandem aus dem Leitungsteam Bescheid, wenn Ihr nicht mehr klarkommt.** Wir helfen Euch weiter, so gut wir können. In Grenzfällen kann man auch vom Hausrecht Gebrauch machen. Aber natürlich wünschen wir uns, dass das nicht unbedingt nötig wird.

## Kleinkinder-Klamotten

Claudia Kurz hat einen Stapel Kleider für Kinder bis 18 Monaten zum Verschenken. Interessenten erreichen sie unter 129 273.

## Haus gesucht

Familie Martini-casey, 2 Kinder 2 1/2 und 9 Jahre, suchen DHH, RH, EFH mit garage in Erlanger-Umgebung für ca. 900 Kaltmiete.

E-Mail [darrel.casey@masterguard.de](mailto:darrel.casey@masterguard.de).  
Tel. 09131 98 55 114

## WICHTIGE TERMINE ZUM DRANDENKEN & VORMERKEN

- **13. April**  
ELIA Mitarbeitertag für Team- und Kleingruppenleiter
- **22. April**  
ELIA Mitgliederversammlung im Gemeindehaus am Bohlenplatz

- **1.-3. Nov. 2002**  
ELIA-Freizeit auf dem Hesselberg, das Ereignis für die ganze Familie!
- **29.11.-1.12. 2002**  
Erste „Impact-Konferenz“ mit vielen Gästen, Praxis-Workshops und Über-raschungen

## KiGo Team sucht Verstärkung Alles wächst...

Wir freuen uns sehr über das Engagement der vielen, die uns bei der Durchführung des KiGo am Sonntag helfen. DANKE! Aber auch das KiGo-Team will wachsen! Deshalb suchen wir nach dir,

- wenn du Spaß daran hättest zusammen mit jemandem aus dem KiGo Team den KiGo gemeinsam vorzubereiten.
- wenn du dich gern als Teil des Teams deinen Gaben entsprechend im KiGo engagieren willst.
- wenn du einen Sonntag im Monat investieren willst, um Kinder für Jesus zu begeistern.

Die nächsten KiGo Team Treffen sind am 14.3.02 20.00 Uhr KiGo Team 6-13 Jahre bei Hilde Breuer, Hartmannstr. 98 und am 18.3.02 9.30 Uhr KiGo Team 3-6 bei Marion Pasquay, Johann Kalb Str. 23. Weitere Infos kann man bei Martin Rauh erfahren.



Gebets- und Seelsorge Team:

## Vergebung vermitteln

Nach einer langen Pause trifft sich das Team für Gebet und Seelsorge bei ELIA zu einem ersten Themenabend in diesem Jahr. Am Donnerstag, den 7. März um 20.00 Uhr in der Hindenburgstr. 75 geht es um einen Aspekt unseres Auftrags: Vergebung vermitteln. Wir werden miteinander darüber nachdenken, wie wir anderen dabei helfen können die Vergebung Gottes zu erfahren. Der Abend ist offen für alle Mitarbeiter, die sich beim Beten nach dem Gottesdienst engagieren wollen – schon die gute Absicht zählt!

Darüber hinaus wollen wir an diesem Abend die Termine und Themen für 2002 festlegen.

Auf euer Kommen freuen sich Krista und Martin

## „Wächterruf“ läuft aus

Nachdem in den letzten Monaten die Beteiligung an der „Wächterruf“ Gebetskette doch ziemlich abgebröckelt war, wird das rotierende Gebetstreffen am jeweils siebten Tag jedes Monats vorerst nicht mehr stattfinden.

Die Form mit den wechselnden Uhrzeiten und Wochentagen hat sich doch als nicht so förderlich erwiesen. Nachdem die ersten Monate viel Begeisterung und gute Beteiligung zu verzeichnen war, ist dadurch doch keine rechte Kontinuität entstanden. In den letzten Monaten war die Gruppe daher relativ klein, obwohl sie sich gar nicht zu problematischen Zeiten mitten in der Nacht getroffen hatte.

Gleichzeitig ist aber auch klar, dass der Bereich Gebet sicher nicht zu unseren Stärken gehört und gefördert werden muss. Am Besten werden das wohl die unter uns können, deren Gaben und Motivation hier einen Schwerpunkt haben, so dass sie andere motivieren und mitziehen können. Wer sich in dieser Beschreibung wieder findet, ist ganz herzlich eingeladen, sich mit seinen Gedanken und Vorschlägen einzubringen.

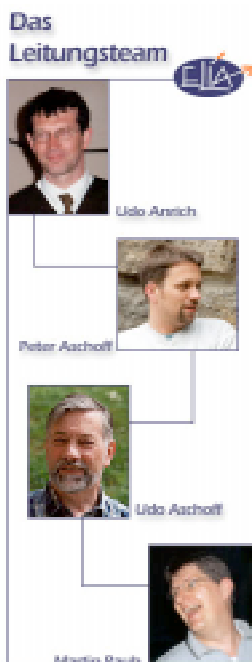
Schließlich ist die Situation auch ein kleiner Hinweis an uns alle, dass Gebet nichts ist, was man einfach an eine Gruppe (selbst wenn sie gut wäre) weg-delegieren könnte. Letzten Endes nehmen wir uns selbst die ganz konkrete Möglichkeit, durch Gebet geistlich zu wachsen, Ereignisse zu beeinflussen und spannende Erfahrungen mit Gott zu machen. Vorläufig werden wir mit dieser offenen Frage leben müssen und sehen, dass uns zwar einige andere wichtige Dinge inzwischen gut gelingen, aber das Lernen und die Veränderungen doch auch weitergehen müssen.

## Geburtstage

- 25.2. Hilde Breuer
- 27.2. Wilfried Linke
- 28.2. Tabea Pusch  
Hannelore Brossog
- 29.2. Uli Gäbler
- 5.3. Micha Feulner
- 8.3. Maria Hoos  
Marlis Nadler
- 9.3. Birgit Linke
- 10.3. Günter Ilgenfritz
- 16.3. Elfriede Feulner
- 17.3. Stephan Benseler
- 22.3. Dagmar Mittmann
- 23.3. Werner Pasquay
- 24.3. Achim Schneider  
Bianca Schachameyer
- 28.3. Ulli Mühl

## Kontakt & Adressen

## Team



- **ELIA-Büro:**  
in der Regel Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
Hindenburgstr. 75, 91054 Erlangen  
Tel. 203018, Fax 203019  
e-mail: [info@elia-gemeinschaft.de](mailto:info@elia-gemeinschaft.de)  
Internet: [www.elia-gemeinschaft.de](http://www.elia-gemeinschaft.de)
- **Bankverbindung:** Konto 9 004 227,  
Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00
- **Alpha-Kurs:**  
Martin Rauh, Tel. 829643  
[rauh@alphakurs.de](mailto:rauh@alphakurs.de)
- **Gottesdienste und Schulungen:**  
Peter Aschoff, Tel. 203018  
[aschoff@alphakurs.de](mailto:aschoff@alphakurs.de)
- **Gruppenraum-Benutzung:**  
Sigrid Aschoff, Tel. 22096
- **Hauskreise/ Zellgruppen:**  
Peter Aschoff, Tel. 203018  
[aschoff@alphakurs.de](mailto:aschoff@alphakurs.de)
- **Kinderteam**  
Martin Rauh, Tel. 829643  
[rauh@alphakurs.de](mailto:rauh@alphakurs.de)
- **Krabbelgruppen**  
Alexandra Haug, Tel. 208857  
[alex-stefan.haug@t-online.de](mailto:alex-stefan.haug@t-online.de)
- **Lobpreisteam**  
Joki Aschoff, Tel. 302909  
[joachim.aschoff@lycosmail.com](mailto:joachim.aschoff@lycosmail.com)
- **Mission und e.V.:**  
Udo Anrich, Tel 48 39 70  
[udo.anrich@gmx.de](mailto:udo.anrich@gmx.de)
- **Obdachlosenarbeit WuB's:**  
Karl Ostermeier, Tel. 64315
- **Seelsorge:**  
Krista Kloos, Tel. 977734  
Martin Rauh, Tel. 829643